



InDesign

professionell . praxisnah . produktiv

service

News

Neue Versionen und Updates von Adobe-Software

Tipps & Tricks

Verknüpfte Pfade im Griff

Raffinierte Bildbeschriftungen durch Effekte

Zeichenflächen in platzierter Illustrator-Grafik wechseln

Plug-ins & Skripte

Plug-in »Running Headers«: Lebende Kolumntitel professionell setzen

Dieses Skript speichert Voreinstellungen

Praxis-Spezial

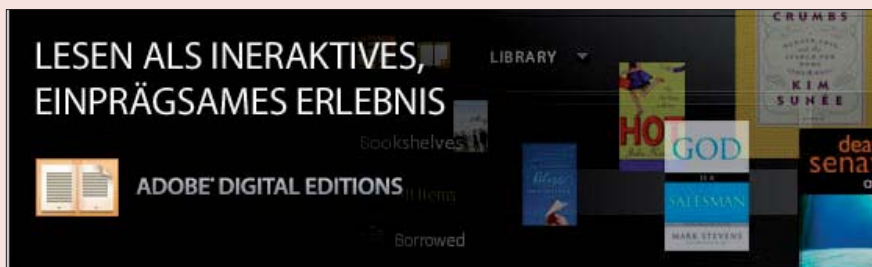
Neue »InDesign-Usergroup« gegründet

Neue Versionen und Updates von Adobe-Software

Adobe Digital Editions: neue Version 1.7.1

Das Lesen am Bildschirm, auch das Lesen von klassischer Literatur, verbreitet sich immer mehr. Damit gewinnen auch die sogenannten E-Books stark an Bedeutung. Um E-Books lesen und in einer individuellen digitalen Bücherei verwalten zu können, bedarf es spezieller Software – hauptsächlich, um dem Themenkomplex des Urheberrechts Rechnung zu tragen.

Adobe stellt hier die »Adobe Digital Editions« zur Verfügung, mit der Sie sozusagen Ihr eigenes digitales Bücherregal befüllen und Bücher zum Lesen herausnehmen können. Mit InDesign ab der Version CS3 lassen sich alle möglichen Arten von Publikationen erzeugen, die Sie anschließend in den von Adobe Digital Editions unterstützten Formaten PDF/A und EPUB ausgeben können.



Kein zusätzliches »Gewicht« mehr unterwegs: Mit Adobe Digital Editions lassen sich Bücher aller Art mitnehmen und auf dem Notebook oder sogar auf einem Handheld oder PDA lesen.

Für das Letztere wählen Sie DATEI → MEDIENÜBERGREIFENDER EXPORT → XHTML/DIGITAL EDITIONS (CS3) bzw. DATEI → FÜR DIGITAL EDITIONS EXPORTIEREN (CS4).

Adobe Digital Editions bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten zur Anzeige und Verwaltung von E-Books und anderen digitalen Publikationen. Sie können digitale Inhalte herunterladen, erwerben und sowohl online als auch offline lesen, also z. B. unterwegs.

Auf der Webseite [HTTP://WWW.ADOBE.COM/DE/PRODUCTS/DIGITALEDITIONS/](http://www.adobe.com/de/products/digitaleditions/) finden Sie den Link zum kostenlosen Herunterladen und Installieren des aktuellen Programms.

Mit dem Update für Adobe Digital Editions 1.7.1 wird der Support für Adobe Content Server 3 eingestellt. Adobe Digital Editions ist in zahlreichen Sprachen, selbstverständlich auch auf Deutsch, verfügbar.

Mac OS 10.6 (»Snow Leopard«) und Windows 7

Die neuen Betriebssysteme Mac OS 10.6 (»Snow Leopard«) und Windows 7 sind in aller Munde. Mac OS 10.6 ist bereits erhältlich. Nach der bisherigen Politik von Apple und Microsoft zu schließen, werden auf neuen Rechnern nur noch diese neuen Betriebssysteme installiert. Ob sogenannte »Downgrades« (wie bisher z. B. bei Microsoft) möglich und lizenzrechtlich erlaubt sind, wird man sehen. Warum aber ist das für Sie als InDesign-Anwenderinnen und

-Anwender eine wichtige Information?

Bis zum Redaktionsschluss hat Adobe noch keine offizielle Aussage getroffen, ob seine Software, also insbesondere die Creative Suite, mit den beiden Betriebssystemen kompatibel ist. Bis zu einem gewissen Grad ist das auch verständlich – Adobe empfahl Mac OS »Leopard« und war dann darauf angewiesen, dass Apple die zahlreichen Kompatibilitätsprobleme löste. Windows Vista machte auch genug Probleme, aber

Adobe hatte es nicht ausdrücklich empfohlen. Beide Betriebssysteme sollen zahlreiche Fehler beheben und vor allem schneller sein. Aufgrund unserer bisherigen Erfahrungen mit Windows 7 können wir dies bestätigen, genauso dass InDesign CS4 bisher störungsfrei funktioniert. Aber warten wir ab, bis die zwei neuen Betriebssysteme auf dem Markt sind – hoffentlich haben beide aus der Vergangenheit gelernt und sorgen für einen reibungslosen Übergang auf Mac OS 10.6 bzw. Windows 7.